

Gittersee holt ersten Punkt

■ Badminton

Neuling schafft nach dem 1:7-Auftakt gegen Zwenkau ein 4:4 gegen Leipzig.

Dresden. Der Enttäuschung folgte bei den Badmintonspielern der SG Gittersee die Freude. Da hatte sich der Aufsteiger für das erste Regionalliga-Punktspiel in der Geschichte des Vereins gegen Zwenkau viel vorgenommen, musste aber ein 1:7 hinnehmen. Doch einen Tag später erkämpfte die SG ein 4:4 gegen die DHfK Leipzig. „Damit haben wir einer Mannschaft, die seit der Wende immer der Regionalliga angehörte und sogar in der zweiten Bundesliga spielte, einen Punkt abgenommen. Das wird unserer jungen Mannschaft Selbstvertrauen geben“, freute sich der langjährige Vereinschef Manfred Willner.

Schon gegen die Zwenkauer schlugen sich die etwas nervösen

Gastgeber besser, als es das am Ende sehr deutliche Ergebnis ausdrückte. Vier der acht Spiele wurden erst nach der vollen Distanz von drei Sätzen entschieden. Doch nur ein Punkt ging letztendlich an die Gitterseer, den der 18-jährige Tom Wendt gegen Carsten Teschner erkämpfte.

Bei Halbzeit noch klar vorn

Ganz anders der Verlauf der Partie gegen DHfK Leipzig. Denn da gingen die Gastgeber durch Siege von Sebastian Dunst/Emanuel Delfino-Valdes und Ina Tippelt/Sandra Zdzieblik mit 2:0 in Führung. Die 19-jährige Ina Tippelt gewann dann auch das Frauen-Einzel klar mit 21:18, 21:16 gegen Elisa Busch und damit lagen die Gitterseer bei Halbzeit mit 3:1 vorn. Doch alle drei Männer-Einzel gingen an die Leipziger. Im abschließenden gemischten Doppel retteten Sandra Zdzieblik und Alois Henke den wichtigen Punkt für Gittersee. (bec)